

REICHENBACHER Anzeiger

AMTS- UND INFORMATIONSBLATT DER STADT REICHENBACH IM VOGTLAND



www.reichenbach-vogtland.de

➔ **NR. 1/12**
29. JANUAR 2012

Wir verbinden Regionen

800 JAHRE REICHENBACH WILLKOMMEN IM JUBILÄUMSJAHR 2012

MEHR: SIEHE S. 3!



ALLOHEIM SENIORENRESIDENZ
WIRD SANIERT

S. 2

AMTLICHES

S. 7-10

TIPPS + TERMINE

S. 12-15

WIRTSCHAFT AKTUELL

NEUERÖFFNUNG HOTEL „AM PARK“



Die Zimmer sind geschmackvoll eingerichtet sowie mit Bad oder Dusche, TV-Gerät, ISDN-, Faxanschluss und WLAN ausgestattet. Hotel-leiterin Cornelia Kaul zeigt den 24-Stunden-Check-In per Automat. Fotos (3): H. Keßler

Seit dem 12. Januar gibt es das Hotel „Am Park“ im Annenplatzzentrum als „Garni-Hotel“. Nachdem das Hotel „Civitas“ im Sommer 1999 geschlossen wurde, konnte es nun unter der Regie der Gewerbe- und Wirtschaftsconsult GmbH Greiz frisch renoviert wieder eröffnet werden. Die 21 Doppelzimmer sind auch als Einzelzimmer nutzbar. Die Gäste können im Haus frühstücken. Die Rezeption ist Montag bis Freitag, 06.00 bis 18.00 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 07.00 bis 13.00 Uhr geöffnet. Der Check-In ist auch problemlos via Automat möglich. 24-Stunden-Service: Tel. (03765) 3 86 59-00

ALLOHEIM SENIOREN-RESIDENZ WIRD SANIERT



Das Pflegeheim Alloheim wurde 1990 eröffnet und bisher nur im Rahmen der Möglichkeiten renoviert. Ab September 2012 wird das Haus für 7 Millionen Euro komplett saniert. Ein Jahr Bauzeit ist dafür vorgesehen.



Fotos: H. Keßler, ReiMa

Foto rechts: Residenz-Leiterin Cathrin Förster und der Geschäftsführer der Alloheim-Gruppe, Thomas Kupczik, beim Besprechen von Umzugs- und Bauplänen. Während der Bauzeit ziehen die derzeit 122 Bewohner des Reichenbacher Alloheims in das „Haus am See“ nach Bad Elster, das bis August ebenfalls durch die Alloheim-Gruppe noch saniert wird. Zur Zeit führen die Mitarbeiter des Alloheims in Reichenbach Gespräche mit den Angehörigen. Der Umzug wird durch die Einrichtung komplett organisiert und durchgeführt. Die Heimkosten bleiben bestehen. Für die Bad-Elster-Zeit wird ein Shuttle-Verkehr für Besucher eingerichtet. Das vertraute Personal wechselt mit. Derzeit gibt es Einzel- und Doppelzimmer. Nach dem Umbau werden nahezu alle Einzelzimmer mit barrierefreiem WC und Nasszelle angeboten. Die Zimmer können bis auf das Bett mit eigenen Einrichtungsgegenständen wohnlich gestaltet werden. In Reichenbach gibt es nach der Sanierung erneut fünf Wohnbereiche. Das Haus wird einen herrlichen Garten mit kleinem Teich, Terrasse und extra Demenzgarten haben. Im Pflegeheim mit allen Pflegestufen werden abwechslungsreiche Beschäftigungsmöglichkeiten geboten. Zusätzlich gibt es eine Demenzbetreuung, einmal auf der Wohntage, zum anderen im Gruppenbereich und in Therapieräumen. In der Albert-Schweitzer-Straße werden so schnell wie möglich im Rahmen eines Musterzimmers die Vorzüge des Hauses nach dem Umbau gezeigt. Alles zur Sanierung und zum Umzug erfahren Angehörige von Birgit Dräger, Leitung Sozialdienst, Tel. (03765) 78 72-23.

STADTWERKE UND GEWERBEVEREIN PRÄSENTIEREN ENERGIE-EURO-HEFT

Versorgungssicherheit rund um die Uhr und persönliche Ansprechpartner vor Ort, darauf können sich die Kunden der Stadtwerke Reichenbach verlassen. Ein weiterer Pluspunkt kommt nun hinzu – das Energie-Euro-Heft im Wert von 100 Euro. Die Gemeinschaftsaktion von Stadtwerke und Reichenbacher Händler stellten Stadtwerke Geschäftsführer Werner Siegert (r.) und Gewerbevereinsvorsitzender Werner Heidemann vor. Die Energie-Euros können wie Bargeld für zahlreiche Angebote aus den Bereichen Freizeit, Kosmetik, Kulinarisches und vieles mehr eingesetzt werden. Die komplette Übersicht der Partner, bei denen mit den Energie-Euros bezahlt werden kann, haben Stadtwerke-Kunden mit dem Energie-Euro-Heft erhalten. Die neue „Währung“ ist für ein Jahr gültig.

Mehr unter: www.stadtwerke-reichenbach.de



Foto: K. Müller



800 Jahre 1212-2012 Reichenbach im Vogtland

ANMELDUNGEN ZUM 15. TAG DER VOGTLÄNDER AM 7. JULI IN REICHENBACH

Das Festwochenende findet vom 6. bis 8. Juli 2012 statt.

Am 7. Juli laden der Landrat des Vogtlandkreises, Dr. Tassilo Lenk, und der Oberbürgermeister der Stadt Reichenbach, Dieter Kießling, alle Vogtländerinnen und Vogtländer sowie ihre Gäste aus nah und fern zu dem Kulturereignis des Jahres 2012, dem 15. Tag der Vogtländer ein.

Der Vorstand des 1. Traditionsvereins Markneukirchen/Berg e.V. hatte im Jahr 1996 – dem „Jahr 1“ unseres neuen großen Vogtlandkreises – die Idee für ein gemeinsames Fest der gesamten Region, den Tag der Vogtländer. Schon im Jahr 2000 war Reichenbach Gastgeber für den 5. Vogtlandtag.

Schon jetzt laufen die Vorbereitungen zum 15. Tag der Vogtländer – einem Ereignis, das sich zu einem wahren Besuchermagneten entwickelt hat. Dafür garantieren noch immer zwei traditionelle „Bausteine“: der große Festumzug, der stets ca. 1.500 Mitwirkende zählt und das Programm des „Vogtländischen Nachmittags“ auf mehreren Bühnen der Gastgeberstadt.

Ein großer Block im Festumzug wird diesmal natürlich auch wieder vom Gastgeber selbst gestaltet und steht in Reichenbach unter dem Motto des 800-jährigen Stadtjubiläums.

In gewohnter Weise rufen die Veranstalter alle Vereine, Gruppen, Solisten und weiteren Interessenten zu einer Mitwirkung am großen Kulturfest auf. Wer am Festumzug, am Nachmittagsprogramm, am bunten Markttreiben mit vogtlandtypischen Erzeugnissen oder in anderer Weise mitwirken möchte, kann ab sofort per E-Mail, Fax oder Brief seine Meldung abgeben. (Bitte nicht telefonisch!)

Meldeschluss ist der 15. Februar 2012.

Anmeldungen für Mitwirkende am Festumzug - Teil Vogtland, am Programm des „Vogtländischen Nachmittags“ und weiteren Aktionen an:

Landratsamt Vogtlandkreis, Gabriele Klug, Teamleiterin Kultur/Sport

Neundorfer Str. 94-96, 08523 Plauen, Tel. (03741) 3 92 10 80, Fax (03741) 3 92 41 080

E-Mail: klug.gabriele@vogtlandkreis.de

Anmeldungen für Mitwirkende im Festumzug - Teil Reichenbach an:

Stadtverwaltung Reichenbach, Anja Dehmel, Markt 6, 08468 Reichenbach, Zimmer 406,

Tel. (03765) 5 24-30 36, Fax: (03765) 5 24-8 30 36, E-Mail: dehmel@reichenbach-vogtland.de oder

Susann Böhm, Markt 6, 08468 Reichenbach, Zimmer 204,

Tel. (03765) 5 24-20 42, Fax: (03765) 5 24-8 20 42, E-Mail: boehm@reichenbach-vogtland.de

Bewerbungen für einen Standplatz:

Stadtverwaltung Reichenbach, Tobias Keller, Markt 1, 08468 Reichenbach, Zimmer 203

Tel. (03765) 5 24-10 80, Fax: (03765) 5 24-8 10 80, E-Mail: keller@reichenbach-vogtland.de oder

Janett Baumert, Tel. (03765) 5 24-10 86, Fax: (03765) 5 24-8 10 86, E-Mail: baumert@reichenbach-vogtland.de

Auf der Homepage der Stadt sind unter www.reichenbach-vogtland.de/ Rubrik „800 Jahre Reichenbach“ u.a. alle Veranstaltungen im Festjahr, das Logo in verschiedenen Ausführungen und Dateiformaten zum Download sowie das Formular für die Händleranmeldungen zu finden.

Meldeschluss ist der 30. Mai 2012.

IHRE VORSCHLÄGE ZUR VERGABE DES BÜRGERPREISES 2012 SIND GEFRAGT

In diesem Jahr soll der Bürgerpreis der Stadt Reichenbach wieder verliehen werden. Anlass ist die Festveranstaltung 800 Jahre Reichenbach, die am 6. Juli im Neuberinhaus stattfindet.

Mit dem Bürgerpreis werden Menschen geehrt, die sich in besonderer Weise für das Gemeinwohl ehrenamtlich engagieren. Auch bürgerschaftliches Engagement kann ein Vergabekriterium sein.

Der Bürgerpreis besteht aus einer Urkunde in Verbindung mit einem Geldpreis in Höhe von

250 Euro bei Einzelpersonen und 500 Euro bei Personengemeinschaften.

Die Bürgerpreisträger tragen sich in das Goldene Buch der Stadt ein.

Ihre Vorschläge sind gefragt!

Bitte reichen Sie diese schriftlich mit einer kurzen Begründung bis zum **30. April 2012** im Büro des Oberbürgermeisters ein.

Die bisherigen Preisträger

Mit dem Bürgerpreis geehrt wurden bislang die Sportgemeinschaft Blau-Weiß Reichenbach e.V.,

die Freiwillige Feuerwehr Reichenbach, die Blutspenderin Erika Schneider, die Vereinigung der Opfer des Stalinismus e.V. - Bezirksgruppe Reichenbach, der Sportkommentator Rainer Zimmermann, Johannes Grimm für sein Wirken im Kleintierzüchterverein Schneidenbach und die Mitschüler der von der Ausweisung bedrohten Ka Wei Lee für ihren Einsatz für ein Bleiberecht. 2010 ging der Bürgerpreis an Dr. Rudolf Rohmeier für seine Forschungen um den Reichenbacher Komponisten Professor Alban Förster sowie für sein Engagement in verschiedenen Vereinen.

FERTIG GESTELLT

TRINITATIS- UND TUCHSCHERERGASSE



Bereits im Dezember erfolgte die Verkehrsfreigabe der Trinitatis- und Tuchschnergasse durch Planer, Bauausführende, Vertreter der Versorgungsunternehmen und Anwohner.

Die Straßen- und Kanalarbeiten zur Instandsetzung der beiden Straßen begannen am 1. August 2011.

Der grundsätzliche Ausbau umfasste die gesamte Verkehrsanlage zwischen dem Postplatz und der Oberen Dunkelgasse, abschnittswise Kanalbau durch den Abwasserzweckverband „Reichenbacher Land“ sowie die Erneuerung der Trinkwasserleitung im Auftrag des Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland. Die vorhandene Straßenbeleuchtung wurde umgesetzt, ergänzt und auf energiesparende LED-Technik umgerüstet.

Die Baukosten für die Erneuerung der Verkehrsanlagen und der Straßenbeleuchtung betragen rund 210.000 Euro, finanziert durch Eigenmittel der Stadt Reichenbach und Zuwendungen im Rahmen des Fördergebietes „Innenstadtsanierung“. Foto: H. Keßler

BAUMGRABSTÄTTE FERTIG

Im Dezember wurde auf dem Hauptfriedhof in Reichenbach ein Grabfeld zu einer ca. 600 m² großen Baumgrabstätte umgestaltet.

Es wurden Wege angelegt und Buchenhecken sowie Bäume angepflanzt. Eine amerikanische Roteiche und eine Magnolie, die von Mitte April bis Anfang Mai in zartem Rosa blüht, zieren die Baumgrabstätte. Durch den Wegebau, die neuen Hecken sowie die Bänke ist innerhalb der Baumgrabstätte, die neben dem Hauptweg des Friedhofes rechts der Trauerhalle liegt, ein Ruhebereich entstanden. Witterungsbedingt erfolgt die Rasensaat in diesem Jahr. Die Baukosten für die Baumgrabstätte betragen 38.000 Euro. In der Anlage gibt es 36 Urnenbestattungsplätze.



Foto: J. Meth

SCHÜLER IN DATHESCHULE EINGEZOGEN

Am 11. Januar übergab Landrat Dr. Tassilo Lenk (r.) den symbolischen Schlüssel an die Schüler der Schule zur Lernförderung nach Sanierungsarbeiten in der Datheschule. Über den Schlüssel und den abgeschlossenen Umzug freuten sich die Schüler, Schulleiterin Kathrin Waldhelm und Oberbürgermeister Dieter Kießling. Die ersten beiden Bauabschnitte zur Sanierung der Datheschule sind realisiert. Schulträger und damit Bauherr ist der Vogtlandkreis. Für den ersten Bauabschnitt (BA) flossen Mittel aus dem Förderprogramm „Stadtumbau Ost“, Programmgebiet Aufwertung, die von der Stadt Reichenbach beantragt und an den Vogtlandkreis weitergeleitet wurden. Den zweiten BA finanzierten Freistaat und Kreis mit 360.000 Euro.

In der Schule sind nun Klassenzimmer, Toiletten, Brandschutz- und Elektroanlagen modernisiert. Weitere Maßnahmen, wie die energetische Sanierung von Fassade und Fenstern, sind dringend erforderlich.



Foto: I. Ullmann

STREIFLICHTER

OBERBÜRGERMEISTER BESUCHT DIE ERSTEN REICHENBACHER BABYS 2012



Neujahr, kurz nach Mitternacht: Fabian Fynn Kober erblickte um 00.14 Uhr das Licht der Welt. Links mit seinen Eltern Silke Kober und Rene Schmidt sowie mit Schwester Celine. Ferdinand Johannes Grimm (Foto rechts) wurde 05.55 Uhr geboren.

Beide Neujahrbabys besuchten am 2. Januar OB Dieter Kießling (L.), Chefarzt Ulrich Köhler (2.v.L.) und der stellvertretende Verwaltungsdirektor der Paracelsus Klinik, Jens Tröger (r.). Mutti Josephine und Vati Johannes Grimm (2.v.r.) freuten sich über die Glückwünsche.



Fotos (2): R. Kürzinger

„STORCHENPOST“

Die Ankunft neuer Erdenbürger ist immer ein Ereignis, bei dem nicht nur die Eltern einen Augenblick „den Atem anhalten“. Wir wollen die neuen Vogtländer vorstellen. Die Mütter, die im Krankenhaus Reichenbach entbinden, können ihre Einwilligung geben, dass wir die Geburt ihres Kindes im Amtsblatt der Stadt anzeigen. Nicht alle tun das bisher, aber wir hoffen, es werden immer mehr.

Dezemberkinder

Name des Kindes	Name der Mutti	Geburtstag	Größe in cm	Gewicht in g
Vince Künzel	Susan Künzel	03. Dezember	51	3625
Ilvie Burkhardt	Sabine Burkhardt	05. Dezember	52	3500
Adrian Peter	Sybille Peter	06. Dezember	51	3945
Emilia-Jolie Trieschmann	Katja Trieschmann	07. Dezember	49	3490
Pascal Knöfel	Carmen Knöfel	08. Dezember	49	3310
Noel Blumstein	Nicole Blumstein	09. Dezember	52	4400
Constanze-Marie Mädler	Daniela Mädler	13. Dezember	47	2865
Mika Jacobi	Nadja Jacobi	15. Dezember	50	3600
Leon Geisler	Janine Geisler	16. Dezember	50	3510
Sophie Weiß	Claudia Weiß	18. Dezember	51	3110
Finja Zweig	Yvonne Zweig	18. Dezember	50	3010
Lilly Olma	Britta Olma	20. Dezember	42	2335
Leni Opitz	Stefanie Opitz	21. Dezember	50	3070
Leon Baum	Sandy Baum	23. Dezember	50	3365
Jamilo Hempel	Christin Hempel	24. Dezember	51	3870

WILLKOMMEN IN GEBORGENHEIT



19.12.	Frau Elfriede Wittig	zum 90.
20.12.	Frau Lisa Chowanietz	zum 85
	Frau Olga Stieler	zum 95.
	Frau Marita Thoß	zum 80.
21.12.	Frau Ingeburg Siegel	zum 85.
	Frau Gertraude Walter	zum 90.
22.12.	Frau Alexandra Albat Muzikeviciene	zum 85.
23.12.	Frau Herta Appel	zum 92.
24.12.	Frau Ilse Horlbeck	zum 90.
25.12.	Frau Christa Kummer	zum 85.
26.12.	Frau Hanni Hildebrandt	zum 80.
	Frau Gertrud Lacher	zum 92.
28.12.	Herrn Harald Oeser	zum 80.
30.12.	Frau Herta Reinhold	zum 96.
31.12.	Frau Irmtraude Hüttig	zum 85.
	Herrn Rudolf Löscher	zum 92.
	Frau Ursula Stier	zum 85.

DER OBERBÜRGERMEISTER GRATULIERT DEN JUBILAREN, DIE IM DEZEMBER IHREN 80., 85., 90. UND JEDEN WEITEREN GEBURTSTAG BEGANGEN HABEN

01.12.	Frau Brigitte Wolf	zum 80.	12.12.	Frau Ruth Hamperl	zum 85.
02.12.	Frau Ingeburg Bauer	zum 90.		Frau Gertrud Hofmann	zum 91.
	Frau Margarete Wolf	zum 93.		Herrn Werner Kropf	zum 80.
03.12.	Frau Hildegard Buchmann	zum 91.		Frau Hilde Thümmeler	zum 91.
	Frau Else Kottmus	zum 93.	13.12.	Frau Herta Seidel	zum 96.
06.12.	Frau Ingeborg Dreßler	zum 80.	16.12.	Frau Johanna Hegner	zum 85.
	Herrn Ehrhard Preiß	zum 90.	17.12.	Herrn Joachim Pietzka	zum 85.
07.12.	Frau Ingeborg Merten	zum 80.		Herrn Kurt Steitz	zum 90.
	Frau Ursula Rödel	zum 85.	18.12.	Frau Charlotte Heß	zum 91
08.12.	Frau Lisbeth Schnabel	zum 90.		Herrn Johannes Müller	zum 92.
10.12.	Herrn Harry Walther	zum 80.	19.12.	Frau Welly Berg	zum 85.
11.12.	Herrn Werner Haubenreißer	zum 80.		Frau Charlotte Köhler	zum 92.

Herausgeber: Reichenbacher Media Agentur

Druck: Druckwerke Reichenbach

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil ist Oberbürgermeister Dieter Kießling, für den Anzeigenteil die Reichenbacher Media Agentur, Werner Heidemann, Weststr. 26,

Tel./Fax: (03765) 1 26 25;

E-Mail: rcmediaagentur@t-online.de

Für die Informationen der Kirchen, Gemeinden und Vereine sind die jeweiligen Träger selbst verantwortlich.

Redaktion: Heike Keßler, Stadtverwaltung Reichenbach, Markt 1, 08468 Reichenbach, Tel. (0 37 65) 5 24-10 12, Fax: (0 37 65) 5 24-20 02,

E-Mail: kessler@reichenbach-vogtland.de

Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu redigieren und zu kürzen.

Erscheinungsweise: Vierzehntäglich (16 Ausgaben), kostenlos an alle erreichbaren Haushalte. Weitere Exemplare liegen im Bürgerbüro zur kostenlosen Mitnahme aus.

Auflagenhöhe: 13.050

Nächster Redaktionsschluss: 08.02.2012

BÜRGERPREISE DER SPARKASSE



Im Rahmen der Veranstaltung „Musikalische Weihnacht“ am 14. Dezember überreichte Diana Morgner, Leiterin der Geschäftsstelle Reichenbach der Sparkasse Vogtland, die Bürgerpreise der Stiftung Sparkasse Vogtland. Die Preise nahmen Thomas Petzoldt vom Kulturbund Reichenbach e.V. für die Arbeitsgruppe Chronik (Mitte) und Prof. Dr. Peter Tillack vom Förderverein Parkanlagen der Stadt Reichenbach/Vogtland e.V. entgegen. Der Parkverein erhielt 500 Euro für weitere Arbeiten in den Reichenbacher Parkanlagen. Für die Arbeitsgruppe Chronik gab es 800 Euro. Im Frühsommer soll die Chronik unter dem Titel „Beiträge zur Geschichte der Stadt Reichenbach“, großzügig bebildert, erscheinen. Hauptsächlich ehrenamtlich tätige Ortschronisten gestalten die Beiträge mit viel Liebe zum Detail, Fleiß und Engagement. Auf mehr als 500 Seiten beleuchten verschiedene Autoren die vergangenen 800 Jahre der Reichenbacher Geschichte von unterschiedlichen Seiten. Der Leser kann beispielsweise Wissenswertes über die Industrialisierung, die Energieversorgung, das Vereinswesen, über die Reichenbacher Ortsteile, Fakten zum Sparkassenwesen, zu 150 Jahren Krankenhaus oder zum städtischen Feuerlöschwesen erfahren.

BOWLINGCLUB STARTET DURCH

Die Damen- und Herrenmannschaft des 1. Reichenbacher Bowlingclubs können zufrieden auf die am 15. Januar zu Ende gegangene Saison bei den Sächsischen Klubmeisterschaften zurückblicken.

Die Damenmannschaft wurde zum ersten Mal Vizemeister Sachsen. Nach einem anstrengenden Wettkampftag in Leipzig stand am späten Sonntag Nachmittag fest, dass die Vogtländerinnen mit vier Punkten Vorsprung den Vizetitel geholt haben.

Die Herren haben in der 1. Staffel der Bezirksklasse ebenfalls den Vizetitel erspielt. Bei fünf Partien konnten am letzten Spieltag in Bautzen drei Siege erzielt werden. Für die zweithöchste Gesamtpinzahl gab es fünf Zusatzpunkte. Diese Zusatzpunkte waren wichtig, denn somit konnte der zweite Platz mit nur einem Punkt Vorsprung zu den drittplatzierten Aubachtaler Strikehuntern (2. Mannschaft) verteidigt werden. Im April spielt die Herrenmannschaft in einer Relegationsrunde um den Aufstieg in die Regionalklasse. In den nächsten Wochen stehen für die Reichenbacher Bowler die Landesmeisterschaften im Mixed, Doppel und Einzel an.

Foto: Hintere Reihe v.l.n.r.: Andreas Drechsler, Frank Stärz, Jörg Schiffmann, Klaus Lorenz, Heike Ott und Friedrich Ott. Vom v.l.n.r.: Thomas Göring, Angelika Lorenz, Heike Stärz und Sabine Burkhardt. Foto: F. Martin



Ein Dankeschön an Ordnungshüter und Helfer

Das Weihnachtskaffeetrinken, zu dem der Oberbürgermeister Ordnungshüter und Helfer jährlich im Dezember einlädt, ist eine gute Tradition. Er bedankt sich damit bei Vertretern der Reichenbacher Polizei, Bürgerpolizisten, Mitgliedern der Sächsischen Sicherheitswacht, dem Technischen Hilfswerk, bei Vertretern der Feuerwehr und den Friedensrichtern für ihren täglichen Einsatz zum Wohl der Menschen der Region.

Bei diesem Treffen ehrte das Stadtoberhaupt besonders den Stellvertretenden Kreisbrandmeister, Hans-Rudolf Spitzner. Kamerad Spitzner wurde im Rahmen des Landesfeuerwehrballs im November in Dresden durch den Sächsischen Staatsminister des Innern, Markus Ulbig, mit dem Ehrenzeichen als Steckkreuz in der Stufe Silber ausgezeichnet.

Fotos (2): H. Keßler



ZENSUS AUF DER ZIELGERADEN



In den vergangenen Monaten haben rund 770.000 Gebäudeeigentümer, rund 170.000 Haushalte sowie 63.000 Bewohner von Gemeinschaftseinrichtungen und Wohnheimen Auskünfte für den Zensus 2011 erteilt. Damit sind mehr als 96 Prozent ihrer gesetzlichen Auskunftspflicht nachgekommen.

Um nun auch noch die letzten ausstehenden Fragebögen zu erhalten, wurden bislang an ca. 30.000 Eigentümer und an 1.700 Haushalte Heranziehungsbescheide versendet. Sollten diese den ausgefüllten Fragebogen nicht an das Statistische Landesamt zurücksenden, wird ab Ende Januar ein förmliches Verwaltungsverfahren mit Zwangsgeldfestsetzung von 300 Euro eingeleitet.

Um die ersten Zensusergebnisse im November diesen Jahres allen Nutzern bereitstellen zu können, prüft das Statistische Landesamt die Qualität aller eingegangenen Daten. Die dabei erkannten Fehler oder Unklarheiten können zum Teil nur in unmittelbarer Zusammenarbeit mit dem Bürger geklärt werden.

So haben in der ersten Januarwoche rund 12.000 Bürger in Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern einen Fragebogen zur Klärung des Wohnsitzes erhalten. Ab Ende Januar werden Erhebungsbeauftragte der örtlichen Erhebungsstellen Haushalte aufsuchen, bei denen möglicherweise fehlerhafte Melderegisterangaben vorliegen. Diese Befragungen sind für die exakte Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl der Gemeinden von sehr großer Bedeutung. Und schließlich kann der Eine oder Andere auch einen Anruf vom Statistischen Landesamt in Sachen Zensus 2011 erhalten: Sollten in einem ausgefüllten Fragebogen Angaben fehlen oder widersprüchlich sein, wird dies möglichst einfach durch eine telefonische Rückfrage geklärt. In manchen Fällen kann die Rückfrage auch schriftlich erfolgen.

Sitzungstermine städtischer Gremien

Stadtrat mit Bürgerfragestunde

Montag, 30. Januar, 19.00 Uhr, Rathaus, Markt 1

Verwaltungsausschuss

Montag, 13. Februar, 19.00 Uhr, Rathaus, Markt 1

Technischer Ausschuss

Montag, 20. Februar, 19.00 Uhr, Rathaus, Markt 1

Sozial-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Montag, 27. Februar, 19.00 Uhr, Rathaus, Markt 1

Die Tagesordnung für die jeweilige Sitzung hängt sieben Tage vor dem Termin der Sitzung im Schaukasten am Rathaus, Markt 1, öffentlich aus.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind zu öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Gremien sowie zu Ortschaftsratsitzungen herzlich eingeladen. Informationen: unter www.reichenbach-vogtland.de/ Unsere Stadt/Rat und Verwaltung/ Ratsinformationssystem

AMTLICHES

Stadt Reichenbach

Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Reichenbach im Vogtland beabsichtigt **eine** Stelle des Bundesfreiwilligendienstes im Bereich Kultur/Umwelt neu zu besetzen.

1. Aufgaben

- Begleitung und Organisation der 800-Jahr-Feier im Jahr 2012 der Stadt Reichenbach sowie zahlreicher kleinerer Veranstaltungen (Stadtfeiern, Saalveranstaltungen, Märkte, Empfänge)
- Beteiligung an Programmplanung, logistischer Koordination sowie an der Vorbereitung von Räumlichkeiten zur Durchführung der einzelnen Projekte, z.B. Mithilfe bei Saalveranstaltungen, Mithilfe beim Auf- und Abbau von Ausstellungen
- Absicherung von Versorgungsfahrten einschl. Botengängen und Fahrzeugpflege
- Mithilfe bei Verteilung von Lieferungen innerhalb des Hauses
- Pflege Blumenkästen und Grünfläche vor Veranstaltungen
- Durchführung von Kontrollgängen zur Sicherung von Ordnung und Sauberkeit im Außenbereich
- Hilfestellung bei der Durchführung von kleineren Reparaturen und Wartungsarbeiten

2. Anforderungen an die Bewerber

- Alle interessierten Frauen oder Männer **jeder** Altersklasse (inklusive Rentner)
- Führerschein ist erforderlich, hinreichende Ortskenntnisse von Reichenbach werden erwartet
- Computerkenntnisse sind wünschenswert
- Aufgeschlossenheit, Teamfähigkeit, Eigeninitiative bei der Arbeit
- Engagement, Flexibilität, vielfältiges kulturelles Interesse und Organisationsgeschick wird vorausgesetzt
- Vorkenntnisse und Interesse im technischen Bereich wären von Vorteil, sind aber nicht Bedingung.
- Mindestalter des Bewerbers sollte 18 Jahre sein

3. Arbeitsverhältnis / Vergütung

Beginn: 01. März 2012

Dauer: 8 Monate bis 31.12.2012

Arbeitszeit:

30 Std. – 40 Std./Woche möglich
(zusätzliche Einsätze am Wochenende bzw. Feiertags möglich)

Vergütung:

Taschengeld i.H.v. 330,00 Euro
sowie Verpflegungspauschale i.H.v. 170,00 Euro
(sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis)

Bewerbungen richten Sie bitte mit tabellarischem Lebenslauf, sämtlichen Zeugnisabschriften, Arbeitszeugnissen bisheriger Arbeitgeber, Qualifizierungsnachweisen bis zum **24.02.2012** an: Stadtverwaltung Reichenbach, FB 2 – Innere Verwaltung, SG Personalwesen

E-Mail: lorenz@reichenbach-vogtland.de

Reichenbach, 03.01.2012

Dieter Kießling

Oberbürgermeister

Mitteilung an die Hundehalter im Stadtgebiet Reichenbach

Hiermit gibt die Stadt Reichenbach bekannt, dass ab sofort die Ausgabe, der ab dem Jahr 2012 gültigen Hundemarken erfolgt. Wir bitten dringend alle Hundehalter diese neuen Hundemarken bis spätestens 31. März 2012 in der Stadtverwaltung Reichenbach, Zimmer 211 zu den Öffnungszeiten abzuholen. Die alten Hundemarken (2009 bis 2011) verlieren ab dem 01. April 2012 ihre Gültigkeit.

Auf die Hundesteuersatzung der Stadt Reichenbach wird in Auszügen wie folgt hingewiesen:

- § 12 Abs. 1: Wer im Stadtgebiet Reichenbach einen über 3 Monate alten Hund hält, hat das innerhalb von zwei Wochen nach dem Beginn des Haltens oder nachdem der Hund das beststeuerbare Alter erreicht hat, der Stadt anzuzeigen.

- § 12 Abs. 2: Endet die Hundehaltung, so ist das der Stadt Reichenbach innerhalb von zwei Wochen mitzuteilen. Wird diese Frist versäumt, so kann die Hundesteuer bis zum Ende des Kalendermonats erhoben werden, in dem die Abmeldung eingeht.

- § 13 Abs. 2: Der Hundehalter muss die von ihm gehaltenen, außerhalb des von ihm bewohnten Hauses und des umfriedeten Grundbesitzes laufenden Hunde mit einer gültigen und sichtbar befestigten Hundemarke versehen.

Heike Hentschel, Fachdienststelle für das Finanzwesen

Abmeldungen von Amts wegen

Die Stadtverwaltung Reichenbach - Bürgerbüro- beabsichtigt, die im Gewereregister der Stadt Reichenbach unter der Nummer **5768/10** eingetragene natürliche Person **Bauer, Robby Tim** Hauptniederlassung 08468 Reichenbach im Vogtland, Zwickauer Straße 39, von Amts wegen gem. Nr. 5.1 GewAnzVwV i.V.m. § 14 Abs. 1 Nr. 3 GewO abzumelden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Abmeldung wird auf **drei Monate** festgesetzt.

Die Stadtverwaltung Reichenbach - Bürgerbüro- beabsichtigt, die im Gewereregister der Stadt Reichenbach unter der Nummer **5252/07** eingetragene natürliche Person **Ratsch, Marcel** Hauptniederlassung 08468 Reichenbach im Vogtland, Bahnhofstraße 21, von Amts

wegen gem. Nr. 5.1 GewAnzVwV i.V.m. § 14 Abs. 1 Nr. 3 GewO abzumelden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Abmeldung wird auf **drei Monate** festgesetzt.

Die Stadtverwaltung Reichenbach - Bürgerbüro- beabsichtigt, die im Gewereregister der Stadt Reichenbach unter der Nummer **5274/07** eingetragene natürliche Person **Ratsch, Marcel, Komplementär der ACCURA Eventmanagement KG** Hauptniederlassung 08468 Reichenbach im Vogtland, Goethestraße 1, von Amts wegen gem. Nr. 5.1 GewAnzVwV i.V.m. § 14 Abs. 1 Nr. 3 GewO abzumelden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Abmeldung wird auf **drei Monate** festgesetzt.

Siegmar Schmutzler, Leiter Bürgerbüro

1. Änderungssatzung zur Satzung über die Ehrung verdienter Persönlichkeiten durch die Stadt Reichenbach im Vogtland vom 8. November 2011

Auf der Grundlage des § 4 Abs. 1 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 18. 3. 2003 hat der Stadtrat der Stadt Reichenbach in seiner Sitzung am 07. November 2011 folgende Änderungssatzung zur Satzung über die Ehrung verdienter Persönlichkeiten durch die Stadt Reichenbach im Vogtland vom 12.12.2001 beschlossen:

§ 1 Änderungen

Der § 4 wird wie folgt neu gefasst:

§ 4 Bürgerpreis

(1) Der Bürgerpreis wird an natürliche und juristische Personen vergeben, die sich um die Entwicklung der Stadt Reichenbach und das Wohl ihrer Bürger verdient gemacht haben.

Er ist zur Ehrung von Personen gedacht, deren Engagement und Wirken im ehrenamtlichen Bereich dem Gemeinwohl der Stadt über längere Zeit diente und/oder für Personen, die sich durch bürgerschaftliches Engagement oder Zivilcourage ausgezeichnet haben.

Die Vergabe des Preises soll zugleich Vorbild und Aufforderung für alle Bürger der Stadt sein, sich gleichwohl persönlich und ehrenamtlich in den verschiedenen Bereichen der Gesellschaft zur Förderung des Gemeinwohls zu engagieren sowie sozial verantwortlich gegenüber dem Einzelnen und der Gemeinschaft zu handeln.

(2) Der Bürgerpreis besteht aus einer Urkunde in Verbindung mit einem Geldpreis in Höhe von

- bei Einzelpersonen 250 Euro

- bei Personengemeinschaften 500 Euro.

(3) Der Bürgerpreis kann jährlich an einen Preisträger verliehen werden.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am Tage ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Reichenbach, 08. November 2011

Dieter Kießling
Oberbürgermeister

**Hinweis nach § 4 Abs. 4 der SächsGemO:**

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Beförderungsrichtlinie der Stadt Reichenbach zur Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs im Stadtgebiet von Reichenbach durch Schüler/innen der Klassenstufen 1 bis 4 der Dittes-Grund-Schule vom 6. Dezember 2011

§ 1 Zweck

1. Die Stadt Reichenbach gewährt Schülerinnen/ Schülern, die ihren Hauptwohnsitz in Reichenbach haben und die Klassenstufen 1 bis 4 der Dittes-Grund-Schule in Reichenbach besuchen und für die keine Beförderungspflicht aufgrund der „Satzung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland über die Schülerbeförderung“ besteht, unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit der Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs innerhalb des Stadtgebietes von Reichenbach.
2. Die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs durch die Schüler/innen trägt zur weiteren Verbesserung der Verkehrssicherheit auf dem Weg von der Wohnung zur Schule bei.

§ 2 Anspruchsberechtigte

Anspruchsberechtigt sind:

1. Schüler/innen der Klassenstufen 1 bis 4, die die Dittes-Grund-Schule besuchen und für die keine Beförderungspflicht aufgrund der „Satzung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland über die Schülerbeförderung“ besteht.

2. Schüler/innen, die in einer Entfernung von größer 750 m Luftlinie von der Neuberschule Reichenbach entfernt wohnen (Anlage 1 - Karte).

§ 3 Beförderung

1. Die Beförderung erfolgt grundsätzlich während des Schuljahres (ausgenommen Sommerferien).
2. Die Zustiegemöglichkeiten sind an allen öffentlichen Haltestellen innerhalb von Reichenbach entsprechend der jeweils gültigen Fahrpläne möglich.
3. Es ist jeweils die zum Wohnort nächstgelegene Haltestelle zu benutzen.
4. Die kostenlose Beförderung wird auf die Zeit der Auslagerung der Dittes-Grund-Schule in die Neuber-Grund-Schule beschränkt, beginnend ab dem 2. Schulhalbjahr 2011/12.

§ 4 Antragsverfahren

1. Der Antrag für den Fahrausweis ist für jedes Schuljahr gesondert unter Abgabe eines Lichtbildes bei der Stadtverwaltung Reichenbach, Abteilung Schulen, Sport, Jugend und Soziales, Markt 6 in 08468 Reichenbach, zu stellen mit einer Bestätigung für den Schulbesuch in der Dittes-Grund-Schule durch die Schulleitung (Anlage 2 - Antrag).
2. Die Ausgabe der Fahrausweise erfolgt am ersten Schultag des 2. Schulhalbjahres 2011/12 bzw. am ersten Schultag des Schuljahres 2012/13 über das Sekretariat der Ditteschule.
3. Der Beförderungsanspruch erlischt, wenn die Anspruchsvoraussetzungen gemäß § 2 dieser Beförderungsrichtlinie nicht mehr gegeben sind. Die Rückgabe des Fahrausweises hat umgehend im Sekretariat der Schule zu erfolgen.
4. Auf die Beförderung besteht kein Rechtsanspruch.

§ 5 Kostenregelung

Die Kosten für den Fahrausweis trägt die Stadt Reichenbach.

§ 6 Härteklausele

Für Schüler/innen, die innerhalb einer Entfernung von 750 m zur Schule wohnen (Anlage 1) und für die der Fußweg von und zur Schule eine besondere Härte darstellen würde, kann auf Antrag und nach Prüfung durch die Stadt Reichenbach, Abteilung Schulen, Sport, Jugend und Soziales, eine personengebundene Sonderregelung getroffen werden.

§ 7 Salvatorische Klausel

Die etwaige Rechtsunwirksamkeit einer Regelung aus dieser Beförderungsrichtlinie berührt nicht die Wirksamkeit der übrigen Regelungen dieser Richtlinie. Die ungültige Klausel ist dann durch eine wirtschaftlich gleichlautende Regelung zu ersetzen.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Beförderungsrichtlinie tritt mit ihrer Veröffentlichung im Reichenbacher Anzeiger in Kraft.

Reichenbach, 06. Dezember 2011

Dieter Kießling
Oberbürgermeister

Anlagen
Anlage 1 - Karte
Anlage 2 - Antrag



Inhalt zur Karte: Entfernungsradien über 750m ausgehend vom Messpunkt Dittes-Grundschule.

Hinweis: Die benannten Anlagen (Karte und Antrag) liegen im Sekretariat der Abteilung 40, Schulen, Sport, Jugend und Soziales, Zimmer 301, Stadthaus, Markt 6 in 08468 Reichenbach, während der Öffnungszeiten öffentlich aus bzw. sind dort erhältlich.

Der Antrag ist außerdem im Internet unter www.reichenbach-vogtland.de/ Unsere Stadt/ Rat und Verwaltung/ Satzungen/ Satzungen Soziales/ Beförderungsrichtlinie + Antrag erhältlich.

Bekanntmachung der Friedhofsverwaltung Reichenbach

Für nachstehend aufgeführte Grabstellen erlischt das Nutzungsrecht per 31. März 2012:

Erbbegrabnisse/Familiengräber

gekauft 1961

Erbbestattungskaufgräber

Nutzungsrecht letztmalig verlängert 1986

Urnenkaufgrabstellen

Nutzungsrecht letztmalig verlängert 1986

Erbbestattungsreihengrabstellen

letzte Beisetzung 1991

Kinderreihengrabstellen

Beisetzung 2001

Urnenreihengrabstellen

letzte Beisetzung 1991

Wir weisen alle Nutzungsberechtigten darauf hin, dass Nutzungsrechte für alle o.g. Kaufgrabstellen und Erbbegräbnisse neu zu erwerben oder dieselben nach schriftlicher Kündigung in der Friedhofsverwaltung zu beräumen sind.

Erfolgt dieses nicht, werden die Grabstellen durch die Friedhofsverwaltung kostenpflichtig beräumt und jegliche Ansprüche an Grabmalen, Einfassungen, Bepflanzungen usw. sind mit dem o.g. Datum erloschen. Gleiches gilt für die Beräumung von Reihengrabstellen.

Gleichzeitig weisen wir darauf hin, dass die Überprüfung der Standfestigkeit der Grabmale bis zum **30. Juni 2012** erfolgt.

Der Markierung des Grabmals mit dem Etikett „Unfallgefahr“ als Aufforderung des Friedhofsträgers, das lose Grabmal sofort wieder standsicher befestigen zu lassen, ist umgehend nachzukommen.

Wird dieser Aufforderung durch Nutzungsberechtigte bzw. Antragsteller der Bestattung oder Beisetzung innerhalb von vier Wochen nicht entsprochen, muss die Stadt Reichenbach ihrer Verkehrssicherheitspflicht nachkommen, indem sie das Grabmal sichert; für drei Monate wird das Grabmal aufbewahrt, danach erfolgt der Abtransport (kostenpflichtig).

Die Friedhofsverwaltung

Information der Sächsischen Tierseuchenkasse:

Sehr geehrte Tierbesitzer,
bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.
Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Bitte melden Sie Ihren Tierbestand zum Stichtag 1. Januar bei der Sächsischen Tierseuchenkasse an. Informieren Sie sich zur Meldung, Beitragszahlung und zu den Leistungen der Tierseuchenkasse unter www.tsk-sachsen.de oder unter 0351 806080.

Ihre Sächsische Tierseuchenkasse

KINDER**AWO-Kindertagesstätte „Villa Sonnenschein“, Lessingstraße 2, Reichenbach:****Babymassagekurs**

Wir bieten Ihnen und Ihren Babys (ab der zehnten Lebenswoche bis zum Krabbelalter) ab Februar 2012 in unserer Kindertagesstätte die Möglichkeit, kostenfrei an einem Babymassagekurs teilzunehmen. Am Dienstag, 07. Februar um 15.30 Uhr findet ein Infotermin in unserer Kita statt, zu dem zum Kursablauf informiert werden soll. Informationen: Tel.: (03765) 1 21 27 oder per E-Mail: kita_villasonnenschein@awovogtland.de
Silke Winkler, Kursleiterin Babymassage

CVJM Fabrik, Dr.-Külz-Straße 21, Reichenbach:

Einmal im Monat sind alle Kids von 6 bis 13 Jahren zum Riesenhaus mit viel Spiel & Spaß eingeladen! Wir wollen mit Dir einen tollen Tag mit Spielen, spannenden Geschichten aus dem ältesten und lebendigsten Buch der Welt, Tanzen, Essen und tollen Programmpunkten erleben. Bitte 2 Euro für leckeres Mittagessen mitbringen. Busshuttleservice unter folgender Nr. anmelden: (03765) 6 76 75 oder Mobil: 0177 9615241

PINNWAND**Ferien:****AWO Schullandheime im Vogtland - SLH „Schönsicht“ Netzschkau, SLH „Am Schäferstein Limbach/V.:****Wintersport – Selbst aktiv und live dabei“**

12. bis 18. Februar, SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V., Teilnehmeralter: ca. 9 bis 15 Jahre, **164 Euro**
Programm: u.a. Besuch Kunsteisbahn, Badespaß im Erlebnisbad Werdau, Schnupperkurs „Easy Skiing- Skischule inkl. Ausrüstung und Liftpass für einen Tag, Fahrten auf der Allwetter-Bobbahn in Eibenstock, Biathlon-Laser-Schießen, beleuchteter Rodelhang am Schullandheim, Kletterspiele im Boulderraum, Fackelwanderung

„Winterspaß mit Pinsel und Palette“

19. bis 25. Februar, SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V., ca. 6 bis 15 Jahre, **144 Euro**

Programm: u.a. vielfältige kreative Tätigkeit rund um das Thema Malen, u.a. Seidenmalerei, Window-Color, Encaustic, Besuch bei einer Malerin und Grafikerin, Schlittschuhlaufen auf der Kunsteisbahn in Greiz, Badespaß im Erlebnisbad in Werdau, beleuchteter Rodelhang am Schullandheim, Fackelwanderung

„Karatecamp im Vogtland“

19. bis 25. Februar, SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V., ab 6 Jahre, **164 Euro**

Programm: u.a. täglich interessantes Karatetraining zu den Themen Kihon, Kata, Bunkai, Selbstverteidigung mit und ohne Waffen, Fallschule, Kumite und Embu, abwechslungsreiches Freizeitprogramm mit Klettern im Boulderraum und Schlittschuhlaufen in Greiz, Badespaß im Erlebnisbad in Werdau, beleuchteter Rodelhang am Schullandheim, Fackelwanderung

Teilnehmerpreis: inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettes Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter (bei individueller An- und Abreise)

Anmeldung und weitere Informationen: direkt im Schullandheim per Tel.: (03765) 30 55 69, Internet: www.awovogtland.de/slh/s, E-Mail: ferienlager@awovogtland.de

Zehnter Reichenbacher „ANTI-DROGEN –CUP“ vom 20. bis 24. Februar 2012

für Schulen des Bereiches Reichenbach im Hallenfußball

Wieder: Kindergartenturnier am Montag und Tag des Mädchenfußballs!

Mit Unterstützung der Sächsischen Bildungsagentur, Regionalstelle Zwickau, der Stadt Reichenbach, des RFC, des Gesundheitsamtes des Vogtlandkreises sowie der Suchtberatung des DRK Reichenbach führen wir in der Zeit vom 20. bis 24. Februar 2012 in der Sporthalle „An der Cunsdorfer Straße“ in Reichenbach ein Hallenfußballturnier für alle Schulen des Bereiches Reichenbach durch.

Montag, 20. Februar: Turnier der Kindergärten

Das mehrtägige Turnier wird in drei verschiedenen Altersklassen ausgespielt:

Dienstag, 21. Februar: Klassen 8 bis 10 (MS/Gym) 09.00 bis 13.00 Uhr

Mittwoch, 22. Februar: Klassen 5 bis 7 (MS/Gym) 09.00 bis 13.00 Uhr

Donnerstag, 23. Februar: Klassen 1 bis 4 (Grundschulen), 09.00 bis 13.00 Uhr

Freitag, 24. Februar: Tag der Mädchen, 09.00 Uhr

An allen Tagen wird um den Pokal des Oberbürgermeisters der Stadt Reichenbach gespielt.

Während der Spielpausen des Turniers besteht für die Teilnehmer die Möglichkeit, im Foyer der Sporthalle eine Ausstellung des Gesundheitsamtes zu Fragen der Gesundheitserziehung und Drogenprävention zu besuchen.

Dieter Golla

**Highlights der städtischen Jugendeinrichtungen:****Kinder- und Jugendtreff „Friesen“**

07. Februar, 15.00 Uhr: Großes Tischkicker-Turnier: Den Siegern winken kleine Preise.

Kinder- und Jugendzentrum „Lila Pause“

Vom 14. bis 16. Februar habt Ihr die Möglichkeit, an unserem fetzigen Ferienprogramm mit Übernachtung im JZ teilzunehmen. Anmeldungen und weitere Informationen erhaltet Ihr in der Einrichtung. Teilnehmerbeitrag: 15 Euro.

11. Februar: Jugendweihemodenschau im Neuberinhaus. Treffen: 14.00 Uhr, Beginn: 15.00 Uhr.

Kinder- und Jugendzentrum „Moskito“

11. Februar: Großes Freizeitvolleyballturnier in der Turnhalle Cunsdorfer Straße: Cateringservice durch das Kinder- und Jugendzentrum „Moskito“.

17. Februar, 09.30 Uhr: Heute besuchen uns die Ferienhortkinder der Dittesschule. Auf die Besucher warten lustige Spiele und Beschäftigungen.

Kinder- und Jugendtreff „Rotschau“

02. Februar, 15.00 Uhr: Gemeinsam wollen wir fetzige Faschingsdekoration für unsere Faschingsfeier gestalten.

AUS DEN SCHULEN

Bildungsempfehlungen und Vorstellung der sanierten Weinholdschule

Bildungsempfehlungen für den Wechsel an weiterführende Schulen erhalten die Viertklässler ab dem 9. März 2012. Am 10. März in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr besteht die Möglichkeit der Einschreibung. Gleichzeitig wird die sanierte Weinholdschule der Öffentlichkeit vorgestellt. Über den Abschluss der Baumaßnahmen und Details zur Wiedereröffnung wird in Ausgabe 2/12 des „Reichenbacher Anzeigers“, der am 19. Februar erscheint, informiert.

Dittes-Grundschule:

Besuch bei den „Räucherkerzenmachern“

Am 15. Dezember 2011 starteten wir, die Schüler der Klasse 4b der Dittes-GS Reichenbach, ins Erzgebirge. In Neudorf Sehmatal gibt es die traditionsreiche Firma „Huss“. Schon 1928 wurden dort „Weihrichkarzle“ in Handarbeit hergestellt. In Neudorf hergestellte Räucherkerzen werden ausschließlich aus Holzkohle und natürlichen Harzen hergestellt. Deshalb sind alle dort hergestellten Räucherkerzen schwarz.

Eine freundliche Mitarbeiterin erklärte uns in ihrem Dialekt bis ins Detail, was wir zur Herstellung von Räucherkerzen wissen müssen. Dass dazu auch schwarze Hände gehören, wurde uns allen bewusst, als es an das Kneten des Teiges ging. Dieser musste dann ausgerollt und geschnitten werden. Aus Dreiecken wurden die Räucherkerzen gedreht. Am Ende hatten alle eine gut gefüllte Schachtel mit Räucherkerzen - und schwarze Hände. Zur anschließenden Weihnachtsfeier bekamen unsere Eltern die Räucherkerzen geschenkt.

Text und Foto: K. Heidel



Weinhold-Mittelschule:

Unser neues Jahrbuch ist da

Begeistert und interessiert nahmen die Weinhold-Mittelschüler das Jahrbuch 2010/11 entgegen.



Auf 144 Seiten sind die Höhepunkte des vergangenen Schuljahres dargestellt. Das Buch wurde von den Schülerinnen und Schülern der Arbeitsgruppe „Jahrbuch“ unter der Leitung von Martina Klein und Christa Weck erneut mit großem Engagement, viel Ausdauer und Fleiß erstellt.

Klasse 9a in Zwickau

Im Rahmen des WTH-Unterrichtes führte die Klasse 9a eine Exkursion nach Zwickau durch. Die Mädchen besuchten die Priesterhäuser, die Jungen parallel dazu das Automobilmuseum. In den Priesterhäusern, die die ältesten Deutschlands sind und die sich direkt hinter der

Kirche befinden, lebten einst die „Mitarbeiter“ der Kirche, also Priester, Pfarrer und Glöckner. Die Mädchen besichtigten die historischen, gut



erhaltenen Räume, wie Küche oder Schlafzimmern. Beeindruckt waren die Jugendlichen besonders davon, dass in den kleinen Häusern Familien mit bis zu zehn Kindern lebten.

Die Jungen und zwei Mädchen waren im August-Horch-Museum mit Arbeitsaufträgen zur Zwickauer Automobil-Baugeschichte, zu einzelnen Fahrzeugen, wie z.B. dem Trabant oder zur Entwicklung der Automobilwerke in Zwickau unterwegs. Die Jugendlichen lernten aber nicht nur das Leben und Wirken von August Horch oder die Geschichte der Automobilindustrie kennen, sondern hatten auch viel Spaß am Rennsimulator. (Foto: Kristin Schell gewann ihr Rennen gegen Maxi Bergmann)

Nach den Exkursionen führen die Jugendlichen begeistert nach Hause und bedanken sich für diesen informationsreichen

Tag bei ihrer Klassenlehrerin Cordula Engelhardt und ihrem Fachlehrer Dietmar Engelhardt.

Jennifer Geiler, Marie-Therese Müller, Celine Hack (9a)

Schüler des Monats:



Maximilian Bergmann, Kl.9a

Maxi, Klassensprecher der 9a, meistert diese Aufgabe sehr gut. Er nimmt regelmäßig an Mathematik-, Informatik- und Naturwissenschaftsolympiaden teil. Dabei erreichte er stets gute bis sehr gute Ergebnisse. Außerdem ist Maxi seit drei Jahren in

der Internet- und Jahrbuch-AG aktiv. Das Cover unseres diesjährigen Jahrbuches stammt von ihm. Maxi zeichnet sich auch dadurch aus, dass sich trotz seines Engagements seine schulischen Leistungen stetig verbessern.

Celine Hack

TIPPS + TERMINE

MUSEUM REICHENBACH JOHANNISPLATZ 3

- Gefördert durch den Kulturraum Vogtland-Zwickau als regional bedeutsame Einrichtung -

Sonntag, 12. Februar, 17.00 Uhr: Theater der kleinen Form: „Kafka: Ein Bericht für eine Akademie“ mit dem Schauspieler Christian Mock (Dresden) Franz Kafkas berühmte Erzählung von der Menschwerdung des Affen Rotpeter ist bis heute eines der zentralen Werke der literarischen Moderne. Eintritt: 8 bzw. 6 Euro

Führungen durch die ständige Ausstellung und Vorträge zum Leben und Werk der Neuberin sowie zur Stadtgeschichte, auf Wunsch sind auch kleine historische Stadtführungen möglich. Voranmeldungen bitte unter Tel. (03765) 2 11 31. Öffnungszeiten: Di. bis Fr. 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr und So. 13.00 bis 16.00 Uhr sowie nach Vereinbarung.



JÜRGEN-FUCHS- BIBLIOTHEK

- Gefördert durch den Kulturraum Vogtland-Zwickau als regional bedeutsame Einrichtung -



Ferienveranstaltung „Die Dinobande“:

Mittwoch, 22. Februar, und Donnerstag, 23. Februar, jeweils 09.30 Uhr, Veranstaltungsraum Bibliothek: „Die Dinobande“: Spannende Geschichten, Lieder und Spiele rund um die Dinos; Literarisch-musikalische Veranstaltung für Grundschul Kinder Beim Besuch von Kindergruppen/Führungen bitten wir um Voranmeldung unter Tel. (03765) 5 24-41 41. Ständig neue Literatur und Tonträger im Angebot!

Öffnungszeiten: Montag: 09.00 bis 16.00 Uhr; Dienstag: 09.00 bis 18.00 Uhr; Mittwoch: 09.00 bis 16.00 Uhr; Donnerstag: 09.00 bis 18.00 Uhr; Freitag: 09.00 bis 13.00 Uhr; Samstag: 09.00 bis 12.00 Uhr

VOGTLAND PHILHARMONIE GREIZ/REICHENBACH

Freitag, 17. Februar, 19.30 Uhr, Greiz, Vogtlandhalle und

Mittwoch, 22. Februar, Reichenbach, Neuberinhaus
6. Sinfoniekonzert: Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie Nr. 41 KV 551 „Jupiter“, Gustav Mahler: Das Lied von der Erde; Bhawani Moennsad/Alt, Heiko Börner/Tenor; Jiri Malát/Dirigent

Konzerte in der Region. Änderungen vorbehalten!

NEUBERINHAUS

- Eine Einrichtung der Vogtland Kultur GmbH – gefördert durch den Vogtlandkreis und den Kulturraum Vogtland-Zwickau-

Sonntag, 29. Januar, 17.00 Uhr: „Musical Star Nights“: The best of Musicals aus 50 Jahren

Donnerstag, 02. Februar, 20.00 Uhr
Jürgen von der Lippe liest „Best of Eigenes“

Samstag, 04. Februar, 19.00 Uhr, Reichenbach, Neuberinhaus: 51. Tennisfasching – leider ausverkauft

Sonntag, 05. Februar, 17.00 Uhr: Dia-Vortrag: Neuseeland – von Aussteigern und Kiwis

Freitag, 10. Februar, 19.00 Uhr: Vernissage zur Ausstellung „Augenblicke 2“: Malerei von Petra Voigtmann (Neuensalz)

Samstag, 11. Februar, 15.00 Uhr: Jugendweihe-Modenschau

Samstag, 11. Februar, 21.00 Uhr: Big extra

Sonntag, 12. Februar, 17.00 Uhr: Matthias Machwerk-Kabarett: Ersatztermin vom 11. September 2011: „Frauen denken anders – Männer nicht!“

Dienstag, 14. Februar, 10.00 Uhr
„Die Geschichte vom Mäuschen“; Puppentheater

Sonntag, 19. Februar, 17.00 Uhr: Johann Strauß Orchester Leipzig; Dirigent: Erik Schober

donnerstags, 19.25 Uhr, Kleiner Saal: Yoga

Karten: Vorverkaufskasse (Di. und Do. 10.00 bis 18.00 Uhr) sowie ab eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn; Bestellungen: Neuberinhaus Reichenbach, Weinholdstraße 7, 08468 Reichenbach, Tel. (03765) 1 21 88, Fax: 1 24 25, E-Mail: info@neuberinhaus.de; oder über: Vogtländische Buchhandlung, Zenkergasse 2

Ausstellungen

Reichenbach, Neuberin-Museum, Johannisplatz 3
Weihnachtsausstellung „Alles dreht und bewegt sich“: Schneekugeln, Riesenrad, Pyramiden; (letzter Tag am 29. Januar 2012)

Reichenbach, Stadtwerke, Roßplatz 13: „150 Jahre Gas- und 100 Jahre Stromversorgung in Reichenbach“

Reichenbach, Neuberinhaus, Weinholdstraße 7
Ausstellung „Augenblicke 2“: Malerei von Petra Voigtmann (Neuensalz); (zu sehen ab 10. Februar)

Reichenbach, Kunsthalle Vogtland e.V., Bahnhofstraße 8: Ausstellung der besten Werke des regionalen Kunstwettbewerbes für Jugendliche. Öffnungszeiten: Donnerstag, 15.00 bis 19.00 Uhr und Sonntag, 14.00 bis 16.00 Uhr sowie nach Vereinbarung; Tel. (03661) 45 89 71 oder (03765) 6 39 45; (zu sehen bis 31. März 2012)

Greiz, Museum, Unteres Schloss, Burgplatz 12
„Schokolade – Die Speise der Götter“

Veranstaltungen

29. Januar, 17.00 Uhr, Greiz, Vogtlandhalle, Carolinenstraße 15: „Jugend musiziert“: Veranstaltung der Musikschule Greiz

31. Januar, 19.30 Uhr, Greiz, Vogtlandhalle, Carolinenstraße 15: „Wiener Walzer Nacht“: mit Rondo Classico und Starsolisten

01. Februar, 09.30 und 11.00 Uhr, Greiz, Vogtlandhalle, Carolinenstraße 15: „Eine musikalische Reise um die Welt“; Konzert für Kinder ab der 1. Klasse

02. Februar, 16.30 Uhr, Greiz, Vogtlandhalle, Carolinenstraße 15: Kindertheater „Kasper geht auf Schatzsuche“

03. Februar, 15.00 Uhr, Greiz, Eissportfläche
Kindereisfasching

04. Februar, 10.00 Uhr, Greiz, Vogtlandhalle, Carolinenstraße 15: Öffentliche Führung durch das Veranstaltungshaus mit einem Blick hinter die Kulissen

19.30 Uhr, Greiz, Vogtlandhalle, Carolinenstraße 15: Captain Cook & seine singenden Saxophone „Ich hätt' getanzt heut' Nacht“: Tournee 2012

05. Februar, 19.30 Uhr, Greiz, Vogtlandhalle, Carolinenstraße 15
„Fünf Länder und fünf Meere“: Diashow von Mario Goldstein

11. und 18. Februar, Heinsdorfergrund, Gemeindezentrum, Am Bahndamm 12
14.00 Uhr: Kinderfasching
19.00 Uhr: Faschingsball, Motto „In Großbritannien mit Helau begrüßt die Queen den FCV“

11. bis 19. Februar, Mylau, Burg, Barocksaal: 19. Puppenspielfest

11. Februar, 20.00 Uhr, Greiz, Vogtlandhalle, Carolinenstraße 15
„The very best of Black Gospel“

17. Februar, Heinsdorfergrund, Gemeindezentrum, Am Bahndamm 12
20.00 Uhr: Weiberfasching

18. Februar, 16.00 Uhr, Greiz, Vogtlandhalle, Carolinenstraße 15
„Musical Night Show 2012: Rasante Musical-Show mit Starensemble

19. Februar, 18.30 Uhr, Greiz, Vogtlandhalle, Carolinenstraße 15
„Passion de Buena Vista“: Die heiße Kuba-Show

Kostenlose anwaltliche Rechtsberatung für einkommensschwache Bürger, Rathaus, Markt 1, Zimmer 023; Jeden Dienstag, 16.00 bis 18.00 Uhr
 Vielen Ratsuchenden kann bereits in einem ersten vertraulichen Beratungsgespräch mit einer/m unabhängigen Rechtsanwältin oder Rechtsanwalt weitergeholfen werden. Die kostenfreie Erstberatung soll über Möglichkeiten, Chancen und Risiken in rechtlichen Auseinandersetzungen informieren. Terminvereinbarung und Beratungshilfeschein sind nicht erforderlich.

Schiedsstelle Reichenbach, Rathaus, Markt 1, Zimmer 023: Jeden zweiten Donnerstag im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr, jeden vierten Donnerstag im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr; Tel. (03765) 524-10 96, E-Mail: Schiedsstelle-Reichenbach@gmx.de

Blutspendetermine

Ausweichtermine: Termindatenbank unter www.blutspende.de oder Infotelefon 0800/ 11 949 11 (kostenfrei); Der DRK-Blutspendedienst dankt allen seinen Spenderinnen und Spendern im Namen seiner Patienten ganz herzlich.

30. Januar, 13.00 bis 17.00 Uhr, Pflegeheim „Kursana“, Lengenfelder Straße 3b

31. Januar, 15.00 bis 19.00 Uhr, Reichenbach, Goethe-Gymnasium, Ackermannstraße 7

07. Februar, 12.00 bis 18.00 Uhr, Reichenbach, McDonalds, Rosa-Luxemburg-Straße 56, Bus

13. Februar, 14.30 bis 19.00 Uhr, Lengenfeld, Untere Schule, Kirchplatz 5

16. Februar, 14.00 bis 18.00 Uhr, Reichenbach, Rathaus, Markt 1

Besucherbergwerk Alaunwerk in Mühlwand

Ein Ausflug ins Mittlere Göltzschtal bietet Erholung, Abenteuer und jede Menge spannende Erlebnisse.

Samstag, Sonntag, 13.00 bis 16.00 Uhr. Führungen auch auf Voranmeldung jeder Zeit möglich. Voranmeldung: Bergwerksdirektor Werner Albert, Tel. u. Fax: (03765) 52 18 98 oder 0162/ 1 77 45 38

Ausstellung „Brunner Ortsgeschichte“

Samstag, 04. Januar, 09.00 bis 13.00 Uhr mit Henry Schmalfuß. Wer außerhalb dieser Zeiten einen Blick auf die Historie Brunns werfen möchte, kann das nach Absprache mit Lothar Fischer, Tel. (03765) 1 38 87, oder Henry Schmalfuß, Tel. (03765) 6 53 86, tun.

Vogtländischer Gebirgs- und Wanderverein „Göltzschtalbrücke“ Reichenbach e.V.

Treffen an jedem zweiten Donnerstag im Monat um 18.00 Uhr im Gemeindezentrum Friesen. Wanderfreudige Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Anfragen an: Hartmut Sandner, Parkstraße 4, 08468 Reichenbach, Tel. (03765) 1 59 84

04. Februar, Reichenbach, Treff: Wasserturm: Durch die Wälder rund um Reichenbach; ca. 12 km

15. Februar, Reichenbach, Treff: Wasserturm: Durch den nördlichsten Teil des Vogtlandes; ca. 12 km
 Die genauen Zeiten erfahren Interessenten von Hartmut Sandner.

Vogtländisches Seniorenkolleg Reichenbach e.V.

Begegnungsstätte Nordhorner Platz 3, 08468 Reichenbach, Tel.: (03765) 34 97 98 (nur während der Sprechzeit), Fax: 71 71 25, Sprechzeiten: Jeden Mittwoch von 12.00 bis 14.00 Uhr, www.seniorenkolleg-vogtland.de, E-Mail: info@seniorenkolleg-vogtland.de

01. Februar, 14.30 Uhr, Goethe-Gymnasium, Ackermannstraße 7: Zirkel Literatur: „Antigone – verschiedene Literaturverarbeitungen“; Referentin: Ulrike Porst

08. Februar, 09.15 Uhr, Begegnungsstätte: Zirkel Ganzheitliches Gedächtnistraining

14. Februar, 15.30 Uhr, Begegnungsstätte: Zirkel Musik: „Sinfonische Edelsteine mit klangvollem Namen“ (Gustav Mahler – eine schillernde Figur der Spätromantik; Das Lied von der Erde – Sinfonie für zwei Solostimmen und Orchester; ...

14. Februar, 14.00 Uhr, Begegnungsstätte: Zirkel Schreibende Senioren

15. Februar, 14.30 Uhr, WHZ, Hochschulteil Reichenbach, Hörsaal 306, Klinkhardtstraße 30; Vortrag „Übersetzen – Kunst oder Wissenschaft?“, Referent: Prof. Karl-Ludwig Lorenz

16. Februar, 16.00 bis 18.00 Uhr, Bowlingcenter, Albertstraße 43: Bowling; (Turnschuhe)

REICHENBACH VERBINDET KONFESSIONEN

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Monatsspruch Februar 2012

FEBRUAR 2012 Alles ist erlaubt - aber nicht alles nützt. Alles ist erlaubt - aber nicht alles baut auf. Denkt dabei nicht an euch selbst, sondern an die anderen. 1. Korinther 10 Vers 23-24

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE REICHENBACH

Gottesdienst So. im Wechsel 09.30 Uhr
 zw. Peter-Paul-Kirche & Trinitatiskirche
Pfarrhaus mit Kanzlei Kirchplatz 4
 Kirchenchor Di. Saal 19.30 Uhr
 Seniorenkreis Mi. 01.02. 14.30 Uhr
Gemeindehaus Friedrich-Engels-Platz 9
 Jugendchor Fr. 18.00 Uhr
 Chor Di. 19.30 Uhr
 Christenlehre 1.-4. Klasse Mi. 15.00 Uhr
 Jungchar 5.+6. Klasse Fr. 15.30 Uhr
 Konfirmandenrüstzeit 09.-12.02.2011
 Junge Gemeinde PeTri Do. 19.00 Uhr
 im Lutherzimmer www.jg-petri.de
 Kinder-Sing-u. Spielkreis Do. 16.00 Uhr
 Kurrende 1.+4.Klasse Mi. 16.00 Uhr
 Kinderkantorei 5.-7.Klasse Di. 15.45 Uhr
 im Pfarrhaus Mylau
 Kindertreff Mo. 27.02. 16.15 Uhr
 Elterntreff Mi. 01.02. 09.00 Uhr
 Gebet für die Stadt Mi. 29.02. 19.30 Uhr
 Gesprächskreis Mo. 06.02. 19.30 Uhr
 Frauenfrühstück Mi. 15.02. 08.30 Uhr
 Seniorennachmittag Do. 09.02. 14.00 Uhr

KATH. SANKT MARIENKIRCHGEMEINDE

Gottesdienst So. 09.30 Uhr
 Andacht im „Haus Dominikus“
 Mi. 08.02. 10.00 Uhr
 Vorschulkindertreff Di. 07.30 - 15.30 Uhr
 Ministrantentreff monatlich 15.30 Uhr
 Jugendtreff Mo. 19.00 Uhr
 Offener Seniorentreff Mo. 20.02. 14.30 Uhr
 Erwachsenenkreis 19.02. 19.00 Uhr
 Familienkreis Reichenbach Fr. monatlich
 Familienkreis „Unterwegs“ Sa. monatlich

JESUS GEMEINDE

Gottesdienst So. 09.30 Uhr
 Gebet für Kranke Mi. 17.00 - 19.00 Uhr
 Jugend Fr. 19.30 Uhr
 Frauenabend Mo. 06.02. 19.30 Uhr
 Mutti-Kind-Kreis Mo. 27.02. 09.00 Uhr

EV.-METH. IMMANUELKIRCHGEMEINDE

Gottesdienst So. 09.00 Uhr
 Bibelgespräch Di. 14. & 28.02. 19.30 Uhr
 Bibelgespräch für Neueinsteiger
 Mi. 08. & 22.02. 19.30 Uhr
 Jugendkreis Sa. 19.00 Uhr
 Kindertreff Mylau Do. 09.02. 16.00 Uhr
 Gemischter Chor Mi. 19.30 Uhr
 Männerchor Di. 08. & 22.02. 19.00 Uhr
 Seniorenkreis Mi. 15.02. 14.30 Uhr
 Single- & Ehepaarkreis 20.00 Uhr
 Erfragen Tel. 12387

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT

Gemeinschaftsstunde So. 16.30 Uhr
 Bibelkreis Mo. 13. & 27.02. 19.45 Uhr
 Bibelstunde Mi. außer am 08.02. 19.30 Uhr
 Bibelstunde Villa „Elisabeth“
 Mo. 27.02. 15.00 Uhr
 Bibelstunde Nordhorner Platz
 Do. 02. & 16.02. 17.00 Uhr
 Frauenstunde Mo. 06.02. 15.00 Uhr
 Jugendstunde Mi. 19.00 Uhr
 Gemischter Chor Di. 19.30 Uhr
 Posaunenchor Do. 19.30 Uhr

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE MYLAU

Gottesdienst So. 10.30 Uhr
 Biblischer Gesprächskreis Do.
 02. & 16.02. 20.00 Uhr
 Christenlehre
 1. - 3. Klasse Fr. 15.00 Uhr
 4. - 6. Klasse Fr. 16.00 Uhr
 Konfirmandenrüstzeit vom 10. - 13.02.
 Kreis Junger Erwachsener
 Fr. 10.02. 20.00 Uhr
 Kirchenchor Mo. 19.00 Uhr
 Kurrende (1.-4.Kl.) Do. 16.00 Uhr
 im Gemeindehaus Reichenbach
 Kinderkantorei (5.-7.Kl.) Mi. 16.00 Uhr
 im Gemeindehaus Reichenbach
 Kinderstunde Sa. einmal im Monat im März
 Töpferkreis im Jugendraum 19.30 Uhr
 3. Mittwoch im Monat Kinder: 16.00 Uhr
 Gemeindenachmittag Do. 09.02. 14.30 Uhr
 Gemeindenachmittag Friesen
 Montag, 06.02. 14.30 Uhr

APOSTOLISCHE GEMEINDE

Gottesdienst So. 09.00 Uhr
 Kinderbetreuung während des Gottesdienst
 Kinderkirche So. 26.01. 09.00 Uhr
 Chorprobe Mi. außer 29.02. 19.30 Uhr
 Bibelkreis Mi. 29.02. 19.30 Uhr
 Seniorenkreis Mi. 01.02. 15.00 Uhr

GEMEINDE OFFENES HAUS

Gottesdienst So. 09.45 Uhr
 außer am 26.02. da 18.00 Uhr
 Bibelabend Fr. 03. & 17.02. 19.00 Uhr
 Frauenfrühstück Termin erfragen 09.00 Uhr
 Info Telefon: 03765/ 300094

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Gottesdienst So. 09.30 Uhr
 gleichzeitig Sonntagsschule
 Gottesdienst Mi. 19.30 Uhr
 Chor Mo. 19.30 Uhr

GOTTESDIENSTE IN PFLEGEHEIMEN

Alloheim Reichenbach
 Kath. Mi. 01. & 15.02. 09.30 Uhr
 Evangl. Mi. 08. & 22.02. 09.30 Uhr
Wohnen am Park
 Evangl. Mi. 08.02. 10.45 Uhr
Kursana Domizil
 Evangl. Mi. 22.02. 10.00 Uhr

ÖKUMENISCHE VERANSTALTUNGEN IN REICHENBACH

Ökumenischer Fasching 18.02.2012
 am Sonnabend ab 18.30 Uhr
 (Einlass: 18.00 Uhr) in der Begegnungsstätte
 Nordhorner Platz. Motto: „800 Jahre Reichen-
 bach - Da werden alle Narren wach!“

ÜBERGEMEINDLICHE VERANSTALTUNGEN

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Reichenbach
 Lego-Kindergottesdienste im Gemeindehaus
 So. 12.02. & 26.02. 09.30 Uhr
Landeskirchliche Gemeinschaft
 05.02. 10.00 Uhr „Oase“
 25.02. 19.30 Uhr Gästeabend mit Frau Pilz
 26.02. Bezirks Gemeinschaftsstunde
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mylau
 Kinderbibeltage in Netzschkau
 vom 14. - 17.02.2012 Thema: „Nimm 12“

Jahreslosung 2012:

„Jesus Christus spricht: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“ 2.Korinther 12 Vers 9



Kulturbund e.V. Reichenbach: Kontakt und Informationen, Tel. (037606) 3 21 78 (tags) oder (037606) 3 61 93 (abends)

Mal- und Grafikwerkstatt: Jeden Dienstag ab 15.00 Uhr im Atelier Neuberinhaus

Keramikwerkstatt: Jeden Mittwoch ab 15.00 Uhr im Neuberinhaus

Wanderguppe: Samstag, 18. Februar, 10.00 Uhr, Treffpunkt Bahnhof zur Fahrt mit dem Bus zum Oberen Schloss Greiz mit Führung und Museumsbesuch (6 Euro)

Fachgruppe Heimatgeschichte: Mittwoch, 29. Februar, 17.00 Uhr, Treffpunkt Gaststätte Neuberinhaus

Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen e.V. in Reichenbach:

Rathaus, Markt 1, Zimmer 020, 31. Januar, 14.00 bis 18.00 Uhr. Kosten: Eigenbeteiligung von 5 Euro pro halbe Stunde Beratung. Bundesweite telefonische Energieberatung jeweils Mo bis Do von 08.00 bis 18.00 Uhr und Fr 08.00 bis 16.00 Uhr unter Tel.: 09001 3 63 74 43 (0,14 Euro pro min aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkanbieter) oder Gerd Wappler, Tel. (0375) 69 25 000. Terminvereinbarung wird erbeten unter: 0180-5-797777

Volksolidarität Reichenbach e.V., Solbrigstraße 16

Seniorentanz: Donnerstag, 09. Februar, 14.00 Uhr

Seniorenspport: mittwochs, 13.30 bis 14.15 Uhr

Kaffeerunde im Betreuten Wohnen: Solbrigstraße 16: dienstags, 13.30 Uhr

Sozialverband VdK Sachsen, Ortsverband

Reichenbach e.V., Fritz-Ebert-Straße 25, Tel.: (03765) 6 81 00, E-Mail: kv-vogtland@vdk.de, www.vdk.de/kv-vogtland

Beratungen in sozialen Fragen für alle sozialversicherten Arbeitnehmer, behinderten, chronisch Kranken und älteren Menschen einschließlich rechtlicher Vertretung vor den Sozialgerichten.

Beratungszeiten: Jeden Mittwoch, ungerade Woche: 09.00 bis 12.00 Uhr, gerade Woche: 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Auskünfte: (03741) 52 24 58; Sozialrechtsschutz VdK Sachsen gGmbH in Chemnitz: (0374) 33 40-16 oder -18.

Öffnung des Rollbockschuppens, Heinsdorfergrund/Oberheinsdorf:

bis März witterungsbedingt keine Öffnungszeiten; Besichtigungen durch Gruppen sind möglich. Anmeldung bei Peter Kober, Tel. (03765) 1 46 55 von 14.00 bis 18.00 Uhr; Zusätzliche Besichtigungen durch Gruppen sind möglich.

Dampfspielzeug & mechanische Musik: Das etwas andere Museum in Waldkirchen, ca. 200 Maschinen und Modelle, mit Erklärung und Vorführung; Gruppenführungen sind bis max. 15 Personen möglich. Besichtigungen nur nach Anmeldung unter Tel.: 0152/ 06 54 32 00

Diakonieverein Reichenbach und Umgebung e.V.,

Begegnungsstätte der Stiftung Sparkasse Vogtland, Nordhorer Platz 3, Tel. (03765) 6 9327, Fax: 1 71 25, E-Mail: begegnungsstaette-diakonie@t-online.de

Begegnungen/Vorträge: immer Dienstag, ab 14.00 Uhr: 07. Februar: Gedächtnistraining mit Pfarrer Alders; 14. Februar: Leben mit Veränderungen *Sport – Spiel – Hobby:* immer montags, 08.45, 10.15 sowie 17.00 Uhr: „Gymnastik-Rückenschule-Aerobic“ immer mittwochs: 10.30 Uhr mit Gymnastik im Sitzen, Osteoporosegymnastik, Muskelaufbautraining; ab 14.00 Uhr: „Rommé und viele andere neue Spiele“, 17.00 Uhr: Klöppelzirkel; 17.30 Uhr: „Patch-Work-Zirkel“ immer donnerstags: 14.30 Uhr: Yoga-Kurs *Religionsleben:* Gottesdienst: 05. und 19. Februar, 11.00 Uhr; Bibelstunde: 02. und 16. Februar, 17.00 Uhr *Sozialberatungsstelle für behinderte Menschen und ratsuchende Angehörige:* Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 09.00 bis 13.00 Uhr, Hausbesuche und nach Terminvereinbarung. Die Beratung ist kostenlos. Tel. (037421) 2 80 77: Die Gruppe hilft bei Erbkrankheit; Möglichkeit zum Austausch für Betroffene von Neurofibromatose; Sprechzeiten: erster und dritter Donnerstag, 09.00 bis 13.00 Uhr; Ansprechpartner: Jessica Weidelt, Tel. (037421) 2 80 77

Öffnungszeiten der Bücherei und Lesestube: mittwochs, 10.00 bis 13.00 Uhr; freitags, 11.00 bis 13.00 Uhr

Hospizverein Vogtland e.V., Reichenbach, Nordhorer Platz 1

Jeden ersten Montag im Monat, 06. Februar, 15.00 Uhr, ist das Trauercafé für Hinterbliebene geöffnet. Hier findet man den Kontakt zu anderen Betroffenen. Mitfahrgelegenheiten werden geboten. Um telefonische Anmeldung wird gebeten. Reichenbach: Dienstag, 09.00 bis 12.00 Uhr, Donnerstag, 15.00 bis 18.00 Uhr, Tel. (03765) 61 28 88 oder 0174/7125976

Selbsthilfegruppe Angehörige von Demenz- und Alzheimererkrankten;

Koordinatorin: Anita Pleszinger, Fachkrankenschwester für Neurologie/ Psychiatrie, Begegnungsstätte, Albertstraße 46, Tel. (03765) 5 25 99 70, E-Mail: sozialstation@drk-reichenbach.de; Treffen jeden vierten Mittwoch im Monat in der Begegnungsstätte, Nordhorer Platz 3

DRK Begegnungsstätte „Ausweg“, Reichenbach,

Albertstraße 38, Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 08.00 bis 16.00 Uhr, Freitag, 08.00 bis 13.00 Uhr, Tel. (03765) 1 34 69. Die Begegnungsstätte ist ein Treffpunkt für Menschen, die Kontakte und Ansprechpartner in allen Lebenslagen suchen, Tagesstrukturen vermissen oder ihre Freizeit in gemütlicher, familiärer Atmosphäre verbringen wollen.

Betreuungsverein Vogtland e.V.:

Haus der Begegnung, Zwickauer Straße 93, Beratungsraum, Tel. (03765) 71 15 77, Öffnungszeiten mit Angeboten zur Beratung und Information über rechtliche Betreuung, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen: Mo: 09.00 bis 10.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr, Di: 09.00 bis 10.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr, Mi: 13.00 bis 18.00 Uhr, Do: 09.00 bis 11.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr, Fr: 09.00 bis 12.00 Uhr

SAQ mbH Zwickau, Niederlassung Reichenbach:

Beratungszeiten: montags 12.00 -15.00 Uhr, Oberreichenbacher Straße 94, Tel.: (03765) 1 23 46; Ute Reißig.

Für die Berufsorientierung: Individuelle Beratung bei der Suche von Ausbildungsplätzen, Plätze für Schüler-Praktika, Vorstellung von Berufsbildern, Einblick in die Wirtschaftswelt und dadurch Kennen lernen der Ausbildungsberufe, Durchführung von Kursen (Metallbearbeitung, Kfz-Technik und Holzbearbeitung)

„Das Boot“, Sozialpsychiatrisches Zentrum der

Lebenshilfe Reichenbach e.V., Zenkergasse 13, Tel. (03765) 52 51 04, Öffnungszeiten: Di-Fr: 10.00 bis 20.00 Uhr, Sa: 08.00 bis 16.00 Uhr, So: 14.00 bis 18.00 Uhr.

29. Januar, 14.00 Uhr: Kaffeekränzel

31. Januar, 11.00 Uhr: Sozialpädagogische Beratung zur Krankheits- und Alltagsbewältigung; 14.00 Uhr: Zockerrunde

VEREINS-INFO

Schalmeienkapelle Reichenbach e.V.: LÄDT ZUM 11. MUSIKFEST EIN



Foto: H. Keßler

Das 11. Musikfest der Schalmeienkapelle Reichenbach findet am Samstag, 31. März 2012 ab 18.00 Uhr in der Sporthalle „An der Cunsdorfer Straße“ statt.

Erwartet werden weitere befreundete Schalmeienkapellen.

Die Olide Live Band aus Leipzig spielt zum Tanz. Für Überraschung wird eine Mega-Laser-Show sorgen.

Karten zum Preis von 10 Euro können unter Tel.: 0173 9516864 bestellt werden.

KLEINGARTEN ZU VERPACHTEN

Kleingarten, Größe 400 m², mit kleinem Bungalow, Stromanschluss, Nähe Zwickauer Straße/Erlicht ab Frühjahr 2012 zu verpachten.

Interessenten melden sich bitte unter Tel.: (03765) 1 39 60 oder 1 68 36.

Volkshochschule Vogtlandkreis, Außenstelle Reichenbach:

START IN DAS FRÜHJAHRSEMESTER

Sprachen Anfängerkurse: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Latein, Portugiesisch, Russisch, Spanisch

Aufbau- und Fortgeschrittenenkurse: Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch
Deutschkurse, Arbeit und Beruf, Grund- und Aufbaukurse am PC, Digitale Bildbearbeitung, Computertastatschreiben für Schüler/innen und Erwachsene, Lösungsorientierte Gesprächsführung, Kollegiale Fallbesprechungen

Gesundheit Kurzangebote

Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Leben mit Diabetes, Schüßler-Mineralstoffe, Säure-Basen-Haushalt, Kleine Kräuterkunde, Geheimnis Laborparameter

Gymnastik und Bewegung: Herz-Kreislauf-Training mit BodyFit, Beckenbodentraining, Problemzongymnastik, Rückenschule, Babyschwimmen, Stabilisierung und Mobilisierung der Wirbelsäule

Wochenendangebote: Schnupperkurse Hormon-, Lach-, Jivamukti- und Businessyoga

Entspannung: Pilates, Qi Gong, Autogenes Training, Yoga, Progressive Muskelrelaxation, Massagen für Babys und Kleinkinder, Massagetechniken für Rücken, Hände und Füße

Kultur und Gestalten Kreatives Schreiben in der Schreibwerkstatt

Malen und Zeichnen: Comic-Zeichnen, Porträt-, Seiden-, Acryl- und Landschaftsmalerei

Plastisches Gestalten: Töpferkurs für Anfänger und Fortgeschrittene sowie Töpfer-Themenkurse, Gestalten mit Gipsbinden, Stuhl- und Korbflechten, Klöppeln mit Draht

Tanz: Gruppentanz, Orientalischer Tanz

Musik: Gitarre für Anfänger und Fortgeschrittene

Digitale Fotografie, Farb- und Stilberatung, Schminkseminar

Politik, Gesellschaft und Umwelt Rechts- und Verbraucherfragen: Altersvorsorge, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Testament

Pädagogik und Psychologie: sicher mobil für ältere Verkehrsteilnehmer, Rhetorik, Körpersprache, Gedächtnis- und Konzentrationstraining

Religion und Philosophie: Weltreligionen im Überblick, Große Philosophen und ihre Visionen, Glück – Nur ein Wunschtraum?

... und außerdem: Vorbereitung und Durchführung des Einbürgerungstests, Einstufung in (Sprach-) Kurse und Beratung zu europaweit anerkannten Sprachenprüfungen, Einlösen von Gutscheinen im Rahmen der Bildungsprämie, Partner der Krankenkassen bei der Durchführung von Gesundheitskursen

Beratung und Information:

Telefon: (03765) 52 17 80, E-Mail: reichenbach@vhs-vogtlandkreis.de

vor Ort: Schillerweg 04, Gewerbehof an der Greizer Straße (Mo: 13.00 bis 16.00 Uhr, Di: 09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr, Do: 09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr)

www.vhs-vogtlandkreis.de

Cornelia Weck, Pädagogische Mitarbeiterin

Apothekenbereitschaft im Februar 2012

Während des Notdienstes von 20.00 Uhr abends bis 08.00 Uhr morgens werden nur ärztliche Rezepte beliefert und dringend benötigte Medikamente abgegeben. Nachtzuschlag 2,50 Euro.

bis 02. Februar, Pelikan-Apotheke, Reichenbach, Zwickauer Straße 9, Tel. (03765) 1 47 11

03. bis 09. Februar, Alte Stadt Apotheke, Reichenbach, Marktstraße 4/5, Tel. 1 21 84

10. bis 16. Februar, Sonnen-Apotheke, Reichenbach, Albert-Schweitzer-Str. 1, Tel. (03765) 1 21 21

17. bis 23. Februar, Schloss-Apotheke, Mylau, Markt 9, Tel. (03765) 3 46 15

Änderungen vorbehalten! Für den ärztlichen Notfalldienst wenden Sie sich bitte an die Rettungsleitstelle Plauen, Tel. (03741) 1 92 22. Sie können die diensthabenden Allgemeinmediziner und Fachärzte der Kinder- und Frauenheilkunde, HNO- und Zahnärzte außerdem Ihrer Tagespresse entnehmen.